

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 06. September 2017, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,02 Uhr

Ende: 20,30 Uhr

Vorsitzender: Mag. Anton Fischer

Mitglieder des Gemeinderates:

Vize-Bgm. Ing. Thomas Kraushofer	GGR Eva Schweitzer
GGR Mag. Hannes Atzinger	GGR Roman Marchhart
GR Heinz Steinbrecher	GR Bernhard Hörhan
GR DI Verena Schmidt, BSc	GR Peter Moser
GR Wolfgang Nemeč	GR Ing. Manfred Schmidt
GR Alois Öllerer	
GR Ing. Mag. (FH) Thomas Moser	GR Thomas Renner
GR Johann Bandion	GR Renate Spindler

Entschuldigt: GGR Friedrich Neuninger, GR Andreas Thum, GR Manfred Riedler,
GR Johann Böck, GR Theresa Permoser

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 20.07.2017;
- TOP 2: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1272/5, KG Karlstetten;
- TOP 3: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1273/1, KG Karlstetten;
- TOP 4: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 2061/2, KG Karlstetten;
- TOP 5: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1273/6, KG Karlstetten;
- TOP 6: Ehrung durch den Gemeinderat;
- TOP 7: Inanspruchnahme einer Betreuung in Steuerangelegenheiten;
- TOP 8: Beschlussfassung Rettungsdienstvertrag;
- TOP 9: Bewerbung Landesausstellung 2023;
- TOP 10: Berichte des Bürgermeisters;

Bgm. Mag. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, Protokollführer Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn der Sitzung verliest der Vorsitzende den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welcher dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 10: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVU St.Pölten

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diesen Punkt in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Tagesordnungspunkt „Berichte des Bürgermeisters“ wird nach dem neuen TOP 10 angeschlossen.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 20.07.2017;

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung v. 20.07.2017 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1272/5, KG Karlstetten;

Der Vorsitzende verliest ein Ansuchen von Fam. Sebastian u. Kathrin Störchle, 1170 Wien, Leopold Ernst Gasse 19/13, um Ankauf des Baugrundstückes 1272/5, KG Karlstetten, der Mgde. Karlstetten. Dieses Grundstück hat ein Ausmaß von 707 m² und soll um den vom Gemeinderat festgesetzten Preis von 75,-/m² (Gesamtpreis € 53.025,-) verkauft werden.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf des Baugrundstückes 1272/5, KG Karlstetten, an Fam. Sebastian u. Kathrin Störchle um den Gesamtpreis von € 53.025,-.

TOP 3: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1273/1, KG Karlstetten;

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen von Frau Sandra Kerndler, 3100 St.Pölten, Europaplatz 7/4, um Ankauf des neu parzellierten Grundstückes Nr. 1273/1, KG Karlstetten, der Mgde. Karlstetten. Dieses Grundstück befindet sich im Aufschließungsgebiet „Sigmund II“, hat ein Ausmaß von 1651 m² und soll um den festgesetzten Preis von 75,-/m² (Gesamtpreis € 123.825,-) verkauft werden. Der Bürgermeister erläutert, dass ein entsprechender Kaufvertragsentwurf vom Notariat Krug bereits in Vorbereitung ist.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf des Baugrundstückes 1273/1, KG Karlstetten, an Frau Sandra Kerndler um den Gesamtpreis von € 123.825,-.

TOP 4: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 2061/2, KG Karlstetten;

Bgm. Mag. Anton Fischer verliest das Ansuchen von Herrn Sebastian Riesenhuber, 3121 Karlstetten, Wiespointstraße 4, um Ankauf des neu parzellierten Grundstückes Nr. 2061/2, KG Karlstetten, der Mgde. Karlstetten. Dieses Grundstück befindet sich im Aufschließungsgebiet „Sigmund II“, hat ein Ausmaß v. 1237 m² und soll um den vom Gemeinderat festgesetzten Preis von 75,-/m² für den Baulandanteil (980 m²) sowie € 20,-/m² für den Grünlandanteil (257 m²), also zum Gesamtpreis von € 78.640,- verkauft werden. Der Vorsitzende erläutert, dass ein Kaufvertragsentwurf vom Notariat Krug bereits in Vorbereitung ist.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf des Baugrundstückes 2061/2, KG Karlstetten, an Herrn Sebastian Riesenhuber um den Gesamtpreis von € 78.640,-.

TOP 5: Verkauf Baugrundstück Parz.-Nr. 1273/6, KG Karlstetten;

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen v. Herrn Markus Schindele, 3121 Karlstetten, Lobstr. 4, und Frau Nora Glas, 3100 St.Pölten, Spratzerner Kirchenweg 14, um Ankauf des neu parzellierten Grundstückes Nr. 1273/6, KG Karlstetten, der Mgde. Karlstetten. Dieses Grundstück befindet sich im Aufschließungsgebiet „Sigmund II“, hat ein Ausmaß v. 1180 m² und soll um den Preis von 75,-/m² für den Baulandanteil (730 m²) sowie € 20,-/m² für den Grünlandanteil (450 m²) zum Gesamtpreis von € 63.750,- verkauft werden. Bgm. Fischer erläutert, dass ein entsprechender Kaufvertragsentwurf vom Notariat Krug bereits in Vorbereitung ist.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf des Baugrundstückes 1273/6, KG Karlstetten, an Herrn Markus Schindele u. Frau Nora Glas um den Gesamtpreis von € 63.750,-.

TOP 6: Ehrung verdienter Gemeindebürger:

Bgm. Fischer erläutert, dass GR Ing. Reinhard Pay kürzlich aus privaten Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist und gemäß den Statuten der Mgde. Karlstetten geehrt werden soll. Gemäß den Statuten möge Herrn Ing. Reinhard Pay für seine über 12 Jahre lange Tätigkeit im Gemeinderat die „Silberne Verdienstmedaille“ verliehen werden.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verleihung der „Silbernen Verdienstmedaille“ an Herrn Ing. Reinhard Pay für seine zwölfjährige Tätigkeit im Gemeinderat Karlstetten.

TOP 7: Inanspruchnahme einer Betreuung in Steuerangelegenheiten:

Bgm. Fischer erläutert dem Gemeinderat die Möglichkeit einer Betreuung steuerlicher Angelegenheiten. Er führt auch aus, dass bereits heuer in einigen unklaren Steuerfragen die Dienste der „NÖ Gemeindeberatungs- & SteuerberatungsgesmbH“, 3100 St.Pölten, Neue Herrengasse 10/4, in Anspruch genommen wurden und dadurch ein Gewinn für die Marktgemeinde Karlstetten entstanden sei. Das Tätigkeitsfeld dieser Einrichtung umfasst unter anderem Steuerplanung, Steuergestaltung und Steueroptimierung in Bezug auf Gemeindesteuerangelegenheiten. Seitens der „NÖ Gemeindeberatungs- & SteuerberatungsgesmbH.“ wurde ein Angebot vorgelegt, welches je nach Qualifikation des zu befassenden Mitarbeiters einen Stundensatz von € 65,- bis € 155,- (jeweils exkl. USt.) ausweist.

Nach Antragstellung durch Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Inanspruchnahme der Dienste der „NÖ Gemeindeberatungs- & SteuerberatungsgesmbH“, 3100 St.Pölten, Neue Herrengasse 10/4, hinsichtlich Betreuung in Steuerangelegenheiten gemäß den vorangeführten Ausführungen.

TOP 8: Beschlussfassung Rettungsdienstvertrag:

Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 hat die Gemeinde den regionalen Rettungs- u. Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Dafür ist der Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation – in unserem Fall das „Rote Kreuz“ – zu beschließen. Dabei soll der Rettungsdienstbeitrag wie bereits bisherig € 10,-/Einwohner betragen. Ein entsprechend zu fassender Vertragsentwurf ist diesem Protokoll unter „Beilage A“ angeschlossen.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ Bez.-Stelle St.Pölten, 3100 St.Pölten, Ludwig Stöhr-Straße 7, gemäß „Beilage A“.

TOP 9: Bewerbung Landesausstellung 2023:

Bgm. Fischer erläutert betr. beabsichtigter Bewerbung NÖ Landesausstellung 2023 folgendes Vorhaben: Die Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald zusammen mit dem Stift Göttweig bewerben sich für die NÖ Landesausstellung im Jahr 2023. Ziel der Bewerbung ist, die teilnehmenden Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald und Stift Göttweig zusammenzuführen und eine gemeinsame Regionsentwicklung zu starten. Als Richtwert für anfallende Kosten für den Bewerbungsprozess ab dem Jahr 2018 bis zur Entscheidung (voraussichtlich 2020) wird € 1,- pro Einwohner und Jahr erwartet. Für Projekte, die im Verlauf des Bewerbungsprozesses entstehen, werden separate Finanzierungskonzepte entwickelt.

Nach kurzer Beratschlagung stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

„Die Marktgemeinde Karlstetten nimmt an der Bewerbung der Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald gemeinsam mit dem Benediktinerstift Göttweig für die NÖ Landesausstellung 2023 teil und stimmt der Bewerbung zu. Sie verpflichtet sich aktiv zum gemeinsamen Nutzen an der Bewerbung mitzuarbeiten und die notwendigen budgetären Mittel für den Bewerbungsprozess anteilig zur Verfügung zu stellen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 10: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVU St.Pölten

Wie aus einem Schreiben der NÖ Landesregierung v. 20.08.2017 zu entnehmen ist, werden die „Gemeindeverbände zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe“ mit Ende des Jahres 2018 aufgehoben, somit auch der Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk St.Pölten. Damit wären die Gemeinden ab 2019 selbst für die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe zuständig. Durch den Gemeinderat kann diese Aufgabe an den GVU im Bezirk St.Pölten übertragen werden.

Dazu wird vom Bürgermeister folgender Antrag gestellt:

„Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 11: Berichte des Bürgermeisters:

Beschlüsse in der Gemeindevorstandssitzung:

- a) Ankauf Stecksystemregal für den Bauhof
- b) Erstellung Teilungsplan Parzellierung Sigmund II;
- c) Sanierung Pumpwerk Wiespointstraße;

Weitere Berichte:

- 1. Schreiben Finanzberatung betr. Weitergabe von Negativzinsen;
- 2. Konvertierung CHF-Darlehen – Terminbekanntgabe;
- 3. Schreiben betr. Rückgabe Baugrundstück;
- 4. Termine zur Wahlschulung liegen bereits auf;
- 5. Schreiben betr. Pflanzenwuchs bei Fladnitz;
- 6. Gemeindefarzt Dr. Rotter – Bericht betr. zukünftige Absicht;
- 7. Bekanntgabe Sitzungstermine Finanz- u. Personalausschuss: 25.09.2017;

Allfälliges:

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20,30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 28. November 2017 genehmigt.